

Das Kardinalskollegium an B. Leonbard (Wiesmair) von Chur. Wie Nr. 5352.¹⁾

Kopie (gleichzeitig): BOZEN, *StA, Regestum Cusanum (ebemals INNSBRUCK, TLA, Cod. 5672) p. 17²⁾; (ca. 1460): ebd., Codex Handlung (ebemals INNSBRUCK, TLA, Cod. 5911) f. 19^v-20^v³⁾; (J. Resch, 18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 118f.*

Regest: Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg VII Nr. 2235b; Jäger, Regesten I 310 Nr. 138.

Erw.: Sinnacher, Beiträge VI 441; Jäger, Streit I 228; Vansteenbergh, Cardinal 181; Baum, Leonbard Wiesmair 439.

¹⁾ *Der Brief ist gleichlautend mit Nr. 5352 an den Hz. Ludwig von Bayern-Landsbut. Wahrscheinlich wurden noch weitere Adressaten angeschrieben, vor allem Hz. Albrecht III. von Bayern-München. Über dessen Vermittlungsversuche s.u. Nr. 5365. — Laut übereinstimmender Berichte in Nr. 5438 und 5439 wurden dem B. Leonbard von Chur die Briefe Nr. 5353 und 5354 am 13. Januar 1458 auf einem Tag zu Bruneck von Simon von Wehlen präsentiert.*

²⁾ *Bei dem Regestum Cusanum handelt es sich um eine wohl gleichzeitig von bischöflicher Seite angelegte Aktensammlung, die auf p. 1-24 Aktenmaterial zu den Verhandlungen zwischen NvK und Hz. Sigismund vom Januar bis zum Juni 1458 enthält. Der Codex wurde ergänzt durch einen Faszikel p. 25-34, der nach 1460 entstand, sowie einen weiteren Faszikel p. 35-94 mit Urkundenabschriften, die bis in das Jahr 1464 reichen. Der Name rührt von einer Notiz des 18. Jahrhunderts auf dem Titelblatt her: Regestum Cusanum id est Eminentissimi et reverendissimi Nicolai de Cusa s. R. e. presbyteri cardinalis et episcopi Brixinensis processus, acta et epistolae unacum instrumentis anterioribus ad eundem processum facientibus. Die Handschrift befand sich ebenso wie Codex Handlung bis zum Jahre 2012 im Tiroler Landesarchiv in Innsbruck, wird gegenwärtig (Februar 2019) im Südtiroler Landesarchiv in Bozen verwahrt und soll künftig in die Handschriftenreihe im Bozner Staatsarchiv eingeordnet werden. Bis zur Vergabe der neuen Signatur geben wir daher noch die alte Innsbrucker Signatur an.*

³⁾ *Zur Hs. s.o. Nr. 5265 Anm. 1.*